

Kiri Management GmbH: "fondstelegramm" rät dringend von Zeichnung ab

Author : klaus-seimetz

Bei dem Bauminvestment der Kiri Management GmbH (vormals Kiri Investment GmbH) handelt es sich nach Auffassung des Kapitalanlagen-Informationsdienstes „fondstelegramm“ in einer Bewertung vom 18.10.2015 um ein Produkt, das aus dem Verkehr gezogen gehört und bei dem dringend von einer Zeichnung abzuraten sei.

Begründet wird diese Einschätzung vom „fondstelegramm“ u.a. damit, dass der Anbieter seine Karten nicht offen auf den Tisch lege und die zur Verfügung gestellten Informationen unzulänglich seien. So bestünden bspw. Zweifel, dass Kiri-Bäume in Rumänien auch harte Winter überleben könnten. Außerdem würden zur Finanzierung des Projektes, zur Mittelverwendung, zu den laufenden Kosten für die Bewirtschaftung der Plantagen und zu den Nebenkosten der Gesellschaft sowie zum Exit samt Rekultivierung der Flächen keinerlei Angaben gemacht.

Auch werde von der Kiri Management GmbH, bzw. der Kiri Investment GmbH nicht dargelegt, wie viel Holz in welcher Qualität zu welchem Preis verkauft werden müsse, um die avisierten Renditen von ca. 8% p.a. zu erreichen.

Das Anlageangebot der Kiri Management GmbH (vormals Kiri Investment GmbH)

Die Anbieterin will mit ihrem vorliegenden Anlageangebot interessierten Anlegern die Möglichkeit bieten, ab einem Mindestbetrag von € 3.400,- von ihr junge Kiri-Bäume zu kaufen, die nach Ablauf von etwa 12 Jahren weiterverkauft werden sollen.

Dabei sollen die Anleger Eigentümer der von ihnen gekauften Bäume werden und hierüber eine Urkunde erhalten, aus der ersichtlich ist, in welcher Region sie Bäume erworben haben. Die zu kaufenden Bäume sollen bei Abschluss der jeweiligen Kaufverträge bereits über 1,50 m hoch sein und angeblich auch ein kälteres Klima mit Schnee und Frost überstehen können.

Mit einer Zeichnungssumme von € 3.400,- sollen 50 Kiri-Bäume erworben werden, was einem Preis von € 68 pro Stück entsprechen würde. Von den späteren Verkaufserlösen soll die Kiri Management GmbH insgesamt 10 Prozent erhalten. Innerhalb von 12 Jahren sollen nach dem Verkauf der Bäume bei einer investierten Summe von € 3.400,- insgesamt € 8.562,- an die Anleger zurückfließen.

Das maximale Risiko für Käufer dieser Bäume besteht allerdings in einem möglichen Totalverlust ihrer Investition.

Rechtsrat für Anleger der Kiri Management GmbH

Falls sich Anleger bei Zeichnung dieser „Kapitalanlage“ der mit ihrer Investition einhergehenden Besonderheiten und Risiken nicht bewusst waren oder hierüber von ihrem Anlageberater oder Anlagevermittler unvollständig oder fehlerhaft aufgeklärt und beraten oder gar arglistig getäuscht wurden, sollten sie anwaltlich prüfen lassen, ob die Möglichkeit besteht, ihre Verträge mit der Kiri

Management GmbH vorzeitig aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen, bzw. anzufechten und bei etwaigen Verlusten Schadensersatzansprüche gegen die Initiatoren und deren Emissionshelfer geltend zu machen.